

VORLESESTUNDEN FÜR KINDER LESEWELT BERLIN E.V.

Die Organisation
Lesewelt Berlin e.V.



Rechtsform
eingetragener Verein (e.V.)
Gründungsjahr 2000

Kontakt
Ursula Frommholz
Vorstand
Turmstraße 75
10551 Berlin
(030) 45 08 92 09
ursula.frommholz@lesewelt-berlin.org
www lesewelt-berlin.org

Das Projekt
Start des Projekts: 2000
Erreichte Personen:
2009 über 10.000 Besucher
Wirkungsregion: lokal, regional

Einnahmen Organisation = Projekt

2007	20.000 €
2008	35.000 €
2009	40.000 €

Mitarbeiter Organisation = Projekt

Nebenamtliche	3*
Ehrenamtliche	150

* auf Honorarbasis und 400 € Basis



HERAUSFORDERUNG

Kinder ans Lesen heranführen

Wie kann ein Buch für Kinder aus bildungsfernen Familien zum Erlebnis werden? Dies lässt sich in den Vorlesestunden des Vereins „Lesewelt Berlin“ entdecken – über 1.000 Mal pro Jahr.

Lesen ist die zentrale Schlüsselkompetenz und Grundvoraussetzung für einen chancengerechten Bildungsweg, und Vorlesen fördert das Interesse am Kulturgut Buch. Vorlesen trägt dazu bei, den Wortschatz der Kinder zu erweitern und das Sprechen zu fördern. Im gemeinsamen Miteinander werden darüber hinaus soziale und kulturelle Kompetenzen weiter entwickelt.

Gerade für Kinder mit Migrationshintergrund spielt das Vorlesen und Lesen eine wichtige Rolle. In der Regel lernen sie Deutsch als zweite Sprache. Dabei brauchen sie spezielle Unterstützung, die das Vorlesen bieten kann. Vorlesen bedeutet damit aktive Sprachförderung.

HANDLUNGSANSATZ

Regelmäßige Vorlesestunden

„Lesewelt“ war das erste Vorleseprojekt in Berlin. Mittlerweile lesen 150 ehrenamtliche Vorleser regelmäßig einmal pro Woche an über 40 öffentlichen Vorleseorten spannende Geschichten für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren.

Im Vergleich mit anderen Leseveranstaltungen zeichnet sich das Projekt vor allem durch die sorgfältige Auswahl und Schulung seiner Vorleser, die geschickte Auswahl der Leseorte, die Zuverlässigkeit des Angebots und das Zusammenführen von Kindern/Eltern verschiedener Herkunft aus. In öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Schulen und Kindertagesstätten lesen die Ehrenamtlichen aus geeigneten Kinderbüchern in deutscher Sprache vor. Mit kleineren Kindern werden Bilderbücher angeschaut und besprochen. An einem Ort lesen immer die gleichen Vorleser, damit sich Beziehungen zwischen ihnen und den Kindern entwickeln können. Dabei bringt das Leitmotiv „Bücher bauen Brücken“ die Zielrichtung einer Integration durch Bildung deutlich zum Ausdruck.

Das Angebot ist kostenlos, hat keine Zugangsbeschränkungen und erfordert keine Anmeldung. Zudem bieten die Vorlesestunden für Eltern und Kinder ein hohes Maß an Kontinuität und Verlässlichkeit: Denn jede Vorlesestunde findet regelmäßig einmal pro Woche zum festgelegten Termin statt. Eine Anreizstruktur begünstigt die regelmäßige Teilnahme. Kinder, die zehnmal teilnehmen, werden für ihre Ausdauer mit einem Buchgeschenk belohnt. Dieses Buch kann dann wiederum eine Brücke zum Zuhause der Kinder bauen, wo im Alltag häufig die Herkunftssprache der Eltern gesprochen wird.

VORLESESTUNDEN FÜR KINDER LESEWELT BERLIN E.V.

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Konzept und Ansatz	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

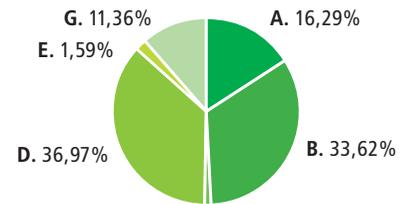
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★
Aufsichtsgremien	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Finanzierungskonzept und Fundraising	★★★★★
Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Legende

★★★★★	herausragend
★★★★★	sehr gut
★★★★★	gut
★★★★★	akzeptabel
★★★★★	entwicklungsbedürftig
★★★★★	unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

RESULTATE

Verbesserung der Lesefähigkeit

Es besteht eine hohe Nachfrage nach dem Angebot. 2009 kamen über 10.000 Besucher zu den 1.300 Vorlesestunden. Viele Kinder und ihre Eltern kommen wiederholt und regelmäßig.

Die teilnehmenden Kinder verbesserten durch die Vorlesestunden ihre Kenntnisse der deutschen Sprache und die Schlüsselqualifikation Lesen. Die Mitarbeiter von „Lesewelt“ beobachten, dass sich die Konzentrationsfähigkeit, das Sozialverhalten und das eigene selbständige Lesen der Kinder verbessert hat. Für die Eltern ist das Lernen der Sprache und der schulische Erfolg ihrer Kinder ein maßgeblicher Motivationsfaktor, ihre Kinder zu begleiten. Auch die 150 ehrenamtlichen Vorleser profitieren. Sie erhalten Sprachtrainings, übernehmen eine sinnvolle Aufgabe und können sich gezielt für die Integration in unserer Gesellschaft einsetzen.

EMPFEHLUNGEN

Vorleseorte ausweiten

Der „Lesewelt Berlin e.V.“ ist ein Pionier unter den Vorleseprojekten und hat über die Jahre ein bewährtes Angebot entwickelt.

Auch wenn die Aufsichtsfunktionen des Vereins bislang nicht sehr ausgeprägt sind, empfiehlt PHINEO Förderern diesen kleinen Verein, der vom hohen Engagement seiner Geschäftsstelle und ihrer Leiterin lebt. Denn die PHINEO-Analyse zeigt, dass das Konzept sehr gut dazu geeignet ist, die Zielgruppen zu erreichen. Demzufolge wird das Wirkungspotenzial als hoch eingeschätzt.

Aufgrund der starken Nachfrage braucht der Verein vor allem Mittel, um das Netz seiner Vorleseorte in Berlin auszuweiten und Kooperationen mit Kitas und Grundschulen zu verstärken. Mit einer größeren Spende von 16.500 Euro könnte eine zusätzliche Fachkraft (halbtags) für die vorschulische Sprachförderung im Rahmen des Projekts „Lesewelt-Schultütenaktion“ für ein Jahr lang eingestellt werden. Bei der Aktion erhalten Kinder, die mindestens zehnmal vor der Einschulung an einer Lesewelt-Vorlesestunde teilgenommen haben, eine Schultüte und einen Schulranzen geschenkt.

Eine 650-Euro-Spende ermöglicht den Druck von Vorlesekarten und Vorleseurkunden, die den Bedarf aller wöchentlichen Vorlesestunden für ein ganzes Jahr decken. Mit einer kleinen Spende von 65 Euro können zehn Kinder mit Geschenkbüchern belohnt werden.

Analysiert und empfohlen

im Themenreport:
Integration 12/2010



Handlungsansatz:

Sprachbildung

Dieses Porträt ist eine Kurzfassung. Weitere Informationen sind bei PHINEO erhältlich.



HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Ansprüche gegen PHINEO aufgrund der Nutzung der vorstehenden Informationen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unseren ausführlichen Haftungshinweis unter: www.phineo.org/haftung